

St. Antonius (Frohnhausen)
St. Mariä Empfängnis (Holsterhausen)
Zur Heiligen Familie (Margarethenhöhe)
St. Elisabeth (Frohnhausen)
St. Mariä Himmelfahrt (Altendorf)
Polnische Gemeinde an St. Clemens Maria Hofbauer

Katholische Pfarrei St. Antonius
Altendorf - Frohnhausen - Holsterhausen - Fulerum - Margarethenhöhe



Pfarnachrichten

Nr. 21 / 2018

21.10.2018 - 04.11.2018

29. und 30. Sonntag im Jahreskreis - Allerheiligen

Liebe Schwestern und Brüder,

manche Begegnungen, zufällig und eigentlich im Vorübergehen lassen Wesentliches aufleuchten. So neulich im Supermarkt an der Kasse: „Sie haben eine schöne Kette“ sagt die Kassiererin und deutet auf mein Kreuz. Es ist ihr aufgefallen, schlicht an einer Lederschnur das kleine Holzkreuz. Es ist nicht der Ort für lange Gespräche. Nur dies: „Das trage ich immer und gern“. Sie lächelt. Was mag ihr aufgeleuchtet sein? Wenn wir

sagen: Jesus ist das Licht der Welt, dann bekennen wir, dass er Augen und Herzen öffnen – sehend machen kann. In diesem kleinen Moment, einer eher zufälligen Begegnung leuchtet diese Wirklichkeit auf.

Und noch etwas geht mir auf in dieser Begegnung: Wenn auch ich es bin, der das kleine Kreuz trägt, so hat doch ein anderer den Blick gelenkt und es entdecken lassen. Der das Licht der Welt ist, hilft sehen jede und jeden, der und die sich von Ihm anrühren lässt.

Zugleich spüre ich, was Jesus nachfolgen verlangt: Sich des Kreuzes nicht zu schämen und im Moment einer Begegnung dem Gegenüber zugewandt zu sein. Dazu sind wir alle gerufen: Im Bewusstsein, von Ihm gesegnet zu sein, einander zum Segen zu werden.

Ich wünsche Ihnen viele beglückende Begegnungen und immer wieder neu die Erfahrung, dass Jesus mitten in unseren alltäglichen Begegnungen wirkt.

Ihr Pfarrer Ludger Blasius

Foto: Michael Tillmann



Jesus, das „Licht der Welt“, schenkt Licht weiter und schenkt dem blinden Bartimäus nicht nur sein Augenlicht, sondern Durchblick und Tiefblick. Aus der Heilung erwächst Nachfolge. Mit Bartimäus feiern wir, dass Glaube auch meine Sehkraft schärft. Ich will nicht übersehen und wegblicken, aber auch nicht teilnahmslos stieren. Lassen wir zu, dass Jesus unsere Augen berührt. Lassen wir uns offenen Auges in seine Nachfolge rufen.

Katholische Pfarrei St. Antonius

Pfarrbüro Kölner Str. 37 45145 Essen

Tel. 0201 – 12 52 73 – 0 Telefax 0201 – 12 52 73 – 29

E-Mail: pfarrbuero@st-antonius-essen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

Kirchenvorstandswahl

Die Wahlen für den Kirchenvorstand der Pfarrei St. Antonius finden am **17. und 18. November 2018** in den Gemeinden der Pfarrei statt. Weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

**Durchatmen im Alltag
Singen – Schweigen – Beten
Katernberger Taizégebete**
Donnerstag, 25. Oktober
21.00 Uhr St. Josef, Katernberg

Neues aus der Bücherei

Jeweils am Sonntag nach dem 3. November feiern wir den **Borromäus-Sonntag**, in diesem Jahr also am **4. November**. Der heilige Karl Borromäus (1538-1584 / Erzbischof von Mailand) ist der Schutzpatron der katholischen Büchereien. Pünktlich zu diesem Gedenktag haben wir **viele neue Bücher** angeschafft! Beachten Sie unser Schaufenster! Auch ganz vorn im Regal unter „Unsere Neuen“ finden Sie wieder spannenden und interessanten Lesestoff.

Wir laden wieder ab November ein zum **Wintercafé: ab Samstag, 03.11.: Kaffee + Keks** – nicht „to go“, sondern zum Verweilen und Schmökern. **Wo?** Natürlich in unserer **Kath. Öffentlichen Bücherei am Markt**, Ehrenzeller Str. 47,
**samstags 10.30 – 12 Uhr /
sonntags 10.15 – 11 Uhr.**

Die Laienspielgruppe Altendorf präsentiert

Latein für Töchter

eine Komödie von Bernd Spehling

Premiere	Sonntag	04. November 2018 um 17.00 Uhr
	Samstag	10. November 2018 um 19.30 Uhr
	Sonntag	11. November 2018 um 17.00 Uhr
	Sonntag	18. November 2018 Um 17.00 Uhr
	Sonntag	25. November 2018 um 17.00 Uhr

Marienheim, Schmitzstr. 8
45143 Essen

Sie suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter? Gerne nehmen wir Ihr Gesuch entgegen!

Kontakt: Markus Tiefensee (01520-8632765,
markus.tiefensee@bistum-essen.de)

**Weltmissionssonntag 2018:
Den Menschen Heimat geben**

Das Beispielland des Weltmissionssonntages am 28. Oktober 2018 ist Äthiopien: die Wiege der Menschheit und Ursprungsland des Kaffees. Trotz stark wachsender Wirtschaft ist Äthiopien immer noch eines der ärmsten Länder der Welt und bietet dennoch Tausenden Flüchtlingen Zuflucht. Für sie engagieren sich auch die Katholikinnen und Katholiken des Landes, die – obwohl sie nur 0,7 % der Bevölkerung ausmachen – eine große Wirkung entfalten.

Sonntag der Weltmission
Die Solidarität der Katholiken weltweit
28. Oktober 2018

»Gott ist uns Zuflucht und Stärke«
missio
glauben. lieben. geben.

Foto: Missio

www.missio-hilft.de Danke für Ihre Spende!

Allerseelenkollekte 2018

Am Festtag „Allerseelen“ bitten die deutschen Bischöfe gemeinsam mit der Aktion Renovabis um Ihre großzügige Spende zugunsten der Priesterausbildung im Osten Europas. Die Kirchen dort brauchen dringend gute Seelsorger aus ihren eigenen Reihen. Wir wollen uns mit den Ortskirchen im Osten Europas solidarisch zeigen.

Foto: picture alliance/robertharding/Julio Etchart



„Gott ist uns Zuflucht und Stärke“ (Psalm 46)
Bibelzitat zum Weltmissionssonntag 2018

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
29.10.2018

Regelmäßige Sonntags-Gottesdienste in den Gemeinden

Vorabendmesse:

17.00 Uhr: Clemens Maria Hofbauer

18.00 Uhr: St. Mariä Empfängnis

16.00 Uhr: Kapelle des Klinikum

18.30 Uhr: St. Antonius

Sonntags:

08.15 Uhr: BMV

09.45 Uhr: St. Mariä Empfängnis

09.45 Uhr: St. Antonius

11.15 Uhr: St. Mariä Himmelfahrt

11.15 Uhr: St. Elisabeth

11.15 Uhr: Zur Heiligen Familie

18.30 Uhr: St. Antonius

09.30, 11.15 und 18.00 Uhr: Polnische Gemeinde an St. CMH

Sonntagscafé



Haben Sie sonntags schon mal Lust auf ein schönes Stück Torte und einen Kaffee – aber in Gemeinschaft? Mögen Sie den Duft frischgebackener Waffeln?

Dann spazieren Sie doch mal am letzten Sonntag im Monat beim Sonntagscafé in der Heiligen Familie vorbei. Sie sind herzlich willkommen!



Gedacht als Treffpunkt für Jung und Alt ist das Sonntagscafé in den letzten drei Jahren zum beliebten Anlaufpunkt geworden. 30 bis 40 Gäste kommen meistens. Die Tische sind liebevoll jahreszeitlich geschmückt, für einen kleinen Preis werden selbstgemachte Torten, Waffeln und Kaffee angeboten. Die Stimmung ist herzlich und ausgelassen.

Und dann zückt auch schon mal jemand seine Mundharmonika – und es wird spontan gemeinsam gesungen. „Kein schöner Land...“ natürlich immer zum Schluss.

Kommen Sie doch mal vorbei!

Das nächste Sonntagscafé ist am 28. Oktober von 15.30 bis 17 Uhr.



Vorschau:

Im November fällt es aus, dafür gibt es ein **Café beim Basar am 17. und 18.11.**

Im Dezember ist ein **Adventscafé** für den **2. Advent** geplant.

Im neuen Jahr dann wieder regelmäßig am **letzten Sonntag im Monat!**

Übrigens: Es gibt eine „Kuchenpatenliste“ – die ist erweiterbar! Wenn Sie gerne hin und wieder einen Kuchen backen möchten, sprechen Sie z. B. Editha Kullmann an.

Gottesdienstordnung, Termine und Informationen aus unserer Gemeinde Zur Hl. Familie

Sonntag, 21.10.	11¹⁵ hl. Messe Zelebrant: Pastor Fahle
29. Sonntag im Jahreskreis	Amt f. Rosemarie Czerny, Amt in besonderer Meinung Kollekte: für den Gemeindehaushalt
Mittwoch, 24.10.	09⁰⁰ Uhr hl. Messe
Samstag, 27.10.	10³⁰ Uhr Taufe des Kindes Ferdinand Florian Hüßler, 15⁰⁰ Uhr Brautmesse und Trauung der Brautleute Helena Bielak und Mark Pannekens
Sonntag, 28.10. Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel	11¹⁵ hl. Messe Zelebrant: Pfarrer Blasius paralleler Wortgottesdienst f. Kinder, Amt f. Marianne Majcherek und Ma- ria Strelewski Kollekte: für die Weltmission (MISSIO)
Mittwoch, 31.10.	09⁰⁰ Uhr hl. Messe
Donnerstag, 01.11. Allerheiligen	11¹⁵ Uhr hl. Messe Zelebrant: Pastor Fahle
Freitag, 02.11. Allerseelen	10³⁰ Uhr hl. Messe im Seniorenzent- rum 19⁰⁰ Uhr Andacht zu Allerseelen mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres
Sonntag, 04.11. 31. Sonntag im Jahreskreis	11¹⁵ hl. Messe mitgestaltet von den Chören der Hl. Familie u. St. Mariä Empfängnis zum Cäcilienfest Zelebrant: Pater Hillebrand Amt f. d. Leb. u. Verst. d. Kirchen- chores, bes. f. Detlef Schwarz u. Ger- traude Faber, f. d. Verst. d. Fam. Ko- lodezyk / Kurtz Kollekte: für den Gemeindehaushalt 14⁰⁰ Uhr Taufe des Kindes Liam Triebel

Ihre Anliegen in den Sonntagsfürbitten:

Schreiben Sie in unser Fürbittbuch oder senden

Sie eine Mail an: fuerbitten@heilige-familie-essen.de

Termine:

Donnerstag, 25.10. 19:30 Uhr Kirchenchorprobe
alle in ME

Sonntag, 28.10. 15:30 Uhr Sonntagscafé

Mittwoch, 31.10. 09:30 Uhr Kidix
Treffpunkt Spielgruppe
für Eltern und Kinder
19:30 Uhr Kirchenchorprobe

Samstag, 03.11. 15:00 Uhr Spendung des Sakra-
mentes der Firmung
in St. Antonius

Montag, 05.11. 20:00 Uhr Elternabend der
Kommunionkinder

Mittwoch, 07.11. 09:30 Uhr Kidix
Treffpunkt Spielgruppe
für Eltern u. Kinder
17:00 Uhr Kommunionunterricht
19:30 Uhr Kirchenchorprobe

Neues aus der Bücherei:

Die Bücherei ist nach erfolgter Renovierung ab dem **24.10.** wieder
geöffnet und kann **auch wieder dienstags besucht**
werden (genaue Öffnungszeiten siehe unten).

Advent – jetzt schon?

Gemeinsam gestalten wir wieder einen besonderen Adventskalen-
der.

Eine Familie, eine Gruppe, eine Firma schmückt eines ihrer
Fenster adventlich, und an einem Abend im Advent treffen sich
Menschen vor diesem Fenster zum Singen und Hören.

Jeder Tag ist nur einmal belegt! Anmeldeschluss ist der **31.10.**

Bitte anmelden bei:

Pfarrerinnen Henny Dirks-Blatt, Tel. 50 76 33 23

Email: henny.dirks-blatt@ekir.de.

Diese Aktion wird getragen vom Ökumenekreis der evangelischen
und katholischen Gemeinden auf der Margarethenhöhe.

Aus unserer Gemeinde verstarben:

Frau Edelgard Meixner, Helgolandring 71,

Frau Eva-Maria Kösters, Helgolandring 71.

Gemeindebüro: Ginsterweg 44, ☎ 710 14 02

✉ hl.familie.essen@bistum-essen.de

Öffnungszeiten: Mo. 10⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr, Mi. 16⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Fr. 9⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Bankverbindung: IBAN DE09 3606 0295 0066 2400 10 BIC: GENODED1BBE

Gemeindezentrum: Frau Wermter, ☎ 0157 – 82 66 23 72

Bücherei: So 10¹⁵ bis 12³⁰ Uhr, Di 11⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr Mi 16³⁰ Uhr bis 18³⁰ Uhr